

ehybrid Verbrauch + Fragen

Beitrag von „Camper24“ vom 30. Juni 2024 um 10:44

Hallo zusammen,

ich stehe vor der Kaufentscheidung mir einen Touareg ehybrid 01/2021 zu kaufen.

Aktuell fahre ich noch einen Jeep Grand Cherokee WK2 Summit Diesel mit 250PS.

Ich wohne auf der Schwäbischen Alb, wo es hügelig ist und habe nur Kurzstrecke zur Arbeit.

Im Urlaub fahre ich mit einem Wohnwagen ca. 5 mal im Jahr.

Ich hatte in 8 Jahren Jeep einmal das Problem mit dem DPF, wo ich dann zum freundlichen musste .

Daher dachte ich wäre der ehybrid eine gute Wahl, sieht innen wie aussen gut aus und ist auch ohne E- Antrieb gut motorisiert.

Nun habe ich aber in viele in Youtube Videos und anderen Foren gelesen, dass der Touareg trotz seines Preises nicht so hochwertig verarbeitet ist wie ein Mercedes GLE. Das Entertainment sei langsam (Navi).

Der Spurhalte Assistent verlang dann dass mann ziehmlich kräftig das Lenkrad bewegen muss, was bei längeren Autobahn Fahrten doof ist.

Er würde plötzlich Bremsen, obwohl keine Geschwindigkeitsreduzierung ist.

Hat der ehybrid auch so eine „Gedenk Sekunde“ bis er auf die Gasannahme reagiert, wie der Diesel?

Nun sagen viele, der Hybrid ist vom Verbrauch sehr hoch.

Wie sind eure Erfahrungen mit dem Verbrauch und den Folgekosten (Bremsen Wechsel, Ölwechsel,..)

Stimmen die negativen Aussagen?

Oder würdet ihr doch zu einem Diesel raten ?

Ist jemand evtl. von einem Mercedes GLE auf Touareg umgestiegen, oder kann hier seine Erfahrung schreiben ?

Vielen Dank und Gruss, Stefan

Beitrag von „baerbaer“ vom 30. Juni 2024 um 11:25

Ich fahre den eHybrid (Motor mit 380PS) seit ca. 3 Monaten und kann dir gern Feedback geben:

Reichweite:

Ich hab die 46km Batterie-Reichweite eher für einen Marketing-Gag von VW gehalten, komme aber sogar 50km rein elektrisch. Im Winter rechne ich mit ca. 30-35 km pro Ladung.

Auf 100km habe ich einen durchschn. Benzinverbrauch von 2,5 - 3 Liter. Wenn lange Autobahnstrecken dazu kommen dann ca. 7 Liter im Hybridmodus.

Plastik im Innenraum? Ich finde den Touareg Innen wie außen einfach toll! Mit so einer Aussage verkaufen sich aber natürlich keine YouTube Videos ☹ ☹

InnovisionCockpit (Entertainment) geht absolut flott und ohne Verzögerungen bei mir.

Spurhalteassistent macht natürlich auf sich aufmerksam wenn man die Fahrspur verlässt ... aber so solls ja auch sein! Abbremsen aufgrund der Verkehrszeichen-Erkennung nutzt der Wagen zum rekuperieren - das war für mich als Dieselfahrer natürlich ungewohnt, passt aber!

Und Nein, Nachdenken tut der Hybrid auf keinen Fall beim Beschleunigen aus dem Stand!!

Liebe Grüße Chris

Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2024 um 11:26

Servus Stefan,

für die beiden PHEV gibt es hier einen ausführlichen Fahrbericht, da kannst du dich schon mal informieren:

Thema

[Vorstellung und Fahrbericht Touareg R und eHybrid "Touareg Hybrid Drive" bei Braunschweig](#)

Der neue Touareg R und Touareg eHybrid

Internationale Fahrvorstellung, Braunschweig & Nationalpark Harz im September 2020

Nachdem der bärenstarke und ebenso kultivierte wie effiziente Touareg V8 TDI mit dem Sondermodell "Last Edition" im August dieses Jahres seinen Abschied nahm - nach leider nur einem knappen Jahr Bauzeit, stellt der Touareg R als PHEV (Plug-in-Hybrid) die neue Topmotorisierung beim Touareg dar. Daneben hat Volkswagen noch eine weitere Variante ins Portfolio genommen, nämlich...



coala

3. Oktober 2020 um 19:43

Zu deinen Fragen ganz kurz:

- Der Lane Assist benötigt natürlich keine erhöhten Lenkkräfte, gemeint ist da, dass man bei Geradeausfahrt ab und an mal am Lenkrad "wackeln" muss, weil das Ding sonst mault a la "Hände ans Lenkrad". Das betrifft Leute die geradeausfahren können (mich zum Beispiel...) und nicht ständig am Lenkrad korrigieren. Mit Einführung des kapazitiven Lenkrad und dessen Hands-on-Erkennung ist das Problem gelöst, dein Fahrzeug sollte hier gar nicht mehr betroffen sein.

- Die zwei PHEV düsen sofort ohne Gedenksekunde los, so lange nur eine Restladung der Batterie vorhanden ist. Und das ist sie in der Regel, man kann das auch steuern übers Menü. Die 136 E-PS kaschieren die Anfahrverzögerung einwandfrei.

- Der V6 3.0 im Touareg braucht in etwa genauso viel oder wenig Sprit, wie der V8 4.0, den ich aktuell beim Q8 fahre. Im Schnitt liege ich bei echten 12,19 l / 100 km/h, wobei das bei mir einiges an unvermeidlichen Kurzstrecken dabei ist. Wenn du dich mit dem V6 TFSI auf der AB um die 130 - 140 km/h bewegst, dann kommst du so mit 11 Litern hin. Beim V6 TDI sind das zum Vergleich 8,5 bis 9 Liter.

- Mit dem Wohnwagen am Haken steigt die Verbrauchsdifferenz zum Diesel deutlich an, rechne hier mit rund 16 l /100 km/h, sobald die Batterieladung erst mal aufgebraucht ist, was ruck zuck der Fall ist. Da punktet der Diesel dann sehr deutlich.

Du musst halt abwägen, ob du die 5 x Wohnwagen-Urlaub im Jahr als ungebührliche Auslagen in Sachen Spritverbrauch siehst oder sich das in Gegenüberstellung mit deinen besagten täglichen Kurzstrecken dann vielleicht sogar wieder rechnet, aufgrund der bei dir im reinen E-betrieb zurückzulegenden Strecken.

Meine ganz persönliche Ansicht: Der V6 TDI ist ein toller Motor - wenn er denn mal rollt. Leider träge beim Losfahren und im Stadtverkehr. Kannst du einen V8 TDI kriegen, dann nimm den, das ist ein super sparsames und viel Spaß bereitendes Aggregat, die perfekte Lösung für dieses

Auto.

Der V6 TFSI ist (ohne E-Boost) halt ein "0815-Motor". Ja, er reicht, aber beim hohen Gewicht des Touareg wirkt er stets etwas angestrengt und so richtig Spaß macht er auch nicht, speziell auch in Relation zum Verbrauch betrachtet. Mit den 340 PS bist du in der Praxis auch nicht schneller unterwegs als mit den 286 beim Diesel. Und genau deshalb fahre ich jetzt aktuell den Audi, weil VW den V8 TDI aus dem Programm genommen hat und mich bei meinem CR V6 TDI die Anfahrschwäche komplett genervt hat. Das ist freilich auch etwas von der Gegend abhängig, aber hier rund um München wimmelt es von Kreisverkehren, rechts vor links innerorts usw., da ist das ein regelrechtes Sicherheitsrisiko mit dem verzögerten Ansprechverhalten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Björn“ vom 30. Juni 2024 um 11:46

Hallo Stefan,

ich bin bis vor kurzem einen Touareg R eHybrid gefahren.

Wenn sehr viel Kurzstrecke zu deinem Fahrprofil gehört, dann ist der eHybrid wahrscheinlich ideal für dich. Gerade da kann der eHybrid seinen Trumpf ausspielen.

Selbst mit schweren Anhängern fährt der eHybrid sehr souverän.

Die von Christ und Robert genannten Verbrauchswerte kann ich bestätigen.

Viele Grüße

Björn

Beitrag von „NewDriver“ vom 30. Juni 2024 um 17:28

Hallo Stefan, auch ich möchte die genannten Verbrauchswerte bestätigen. Da ich aber die AB soweit möglich mit 180-200 Kmh

hinter mich bringen möchte, ist mein Verbrauch auch etwas "besser" 😞

Aber mein Vorheriger Diesel mit 245 Ps hatte im gesamt Durchschnitt bei 11 Jahren und 150000 km einen Verbrauch von 11,40l/100km (lt. Tank App).

Grüße Detlef